

# Lebenslauf

## Dr. med. Katharina Schoett

### Beruflicher Werdegang

2022	Berufung als Ärztliche Direktorin des Ökumenischen Hainich Klinikums (zusätzlich zur Chefarztposition)
Seit 2007	Vorstandsmitglied AK Sucht der Bundesdirektoren-konferenz
Seit 2015	Vorstandsmitglied der Deutschen Gesellschaft für Suchtmedizin
Seit 2014	Gründungs- und Vorstandsmitglied im Verein SuPraT – Suchtfragen in Praxis und Theorie e.V.
Seit 2012	Chefärztin der Klinik für Suchtmedizin des ÖHK Mühlhausen
2011	Berufung als Gutachterin in den Weiterbildungsausschuss zum Facharzt Psychiatrie/ Psychotherapie der LÄK Thüringen
2008	Wahl in den Suchtausschuss der Landesärztekammer Thüringen. Gewählte Vorsitzende dieses Gremiums 09/11 bis 09/19.
2008	Geschäftsführende Oberärztin am ÖHK (Tätigkeit unterbrochen 10/08 - 10/09 sowie 06/10-06/11 jeweils durch Elternzeit)
2007	Zusatzbezeichnung Suchtmedizinische Grundversorgung
2006	Promotion „Chronisch Alkoholabhängige in einer speziellen stationären Suchtbehandlung“ an der Georg-August-Universität Göttingen
2006	Fachärztin für Psychiatrie und Psychotherapie, Berufung zur Oberärztin
2000 - 2006	Assistenzärztin im Ökumenischen Hainich Klinikum gGmbH Mühlhausen/ Thür.
1998 – 1999	„Ärztin im Praktikum“, Innere Abteilung des KKH Kelheim, Bayern.
1991 – 1997	Studium Humanmedizin an der Humboldt-Universität zu Berlin
1979 – 1991	Schulbesuch, Erwerb der Allgemeinen Hochschulreife
1972	Geboren in Berlin als Katharina Tanneberger